

Goldaper Kreisblatt

Redakteur für den amtlichen Teil: Landrat zu Goldap. — Für den nichtamtl. Teil: E. Probst. Erscheinungstag: Donnerstag. — Druck und Verlag: Goldaper Zeitung G. m. b. H., Goldap

Nr. 30

Donnerstag, den 26. August 1926

18 Jahr

Das Kreisblatt mußte in der vergangenen Woche ausfallen, weil kein Material vorlag.

Nach den Berichten der Stadt- und Kreiskasse in Goldap haben folgende Personen den für das Kalenderjahr 1926 beantragten Wandergewerbechein bisher nicht eingelöst:

1. Direktor, David, Mühlenstr. 100
2. Zimmermann sen., Rob., Insterburgerstr. 26
3. Zimmermann sen., Hein., Töpferstr. 233
4. Rischkewig, Mag, Angerburgerstr. 459
5. Hohmann, Mag, Blumenstr. 354/5
6. Wroblewski, Hermann, Kaserne 2
7. Dambrowski, Ernestine, Kaserne 2
8. Hohmann sen., Karl, Blumenstr. 354/5
9. Naujoks, Emil, Bergstr. 373/4
10. Schulz, Otto, Töpferstr. 260
11. Rosenau, Paul, Kirchenstr. 95/6
12. Conrad, Minna, Kaserne 2
13. Schulz, Fritz, Gronaufstr.
14. Rehlhorn, Otto, Angerburgerstr. 396
15. Direktor, Dora, Mühlenstr. 110
16. Bergan, August, Kallweitschen
17. Weinhöfer, Adolf, Magutkehmen
18. Kerrinnes, Hermann, Deeden
19. Hoyer, Ernst, Buttkuhnen
20. Girod, Fritz, Elluschoenen
21. Lehmann, Erwin, Stötschen
22. Kirschner, Albert, Kosmeden
23. Schade, Otto, Plaugkehmen
24. Schade, Gustav, Plaugkehmen
25. Tristatis, Mag, Bodschwینگten
26. Schmittat, Friedrich, Szardeningten
27. Salewski, Emil, Eszergallen/D.
28. Hoedel, Karl, Kamionken
29. Courvoisier, Fritz, Bodschwینگten
30. Hirsch, Gustav, Kosmeden.

Die Polizeiorgane des Kreises werden ersucht, diese Personen bei Ausübung ihres Gewerbebetriebes besonders zu kontrollieren und festgesetzte Uebertretungen sofort zur Anzeige zu bringen.

Goldap, den 7. August 1926.

Egb. Nr. I. 6865.

Der Landrat.

Es sind neuerdings wieder Klagen darüber laut geworden, daß bei Ausführung von Wegeinstandsetzungsarbeiten Straßenperrungen im größeren Umfange erfolgen, als es die Arbeiten erfordern, insbesondere ist darauf hin-

gewiesen worden, daß Sperrungen in einer Ausdehnung von mehreren Kilometern vielfach auch dann vorgenommen werden, wenn der auszubessernde Wegeteil nur 50—100 m lang ist. Durch diese Sperrungen werde der Fuhrwerksverkehr, und insbesondere der Kraftfahrzeugverkehr oft erheblich erschwert. Ich ersuche die Wegeunterhaltungspflichtigen, bei den Instandsetzungsarbeiten die Bedürfnisse des Verkehrs nach Möglichkeit zu berücksichtigen und da, wo dies möglich ist, die Arbeiten so einzurichten, daß eine Hälfte der Wegetracks für den Fuhrwerksverkehr benutzbar bleibt.

Goldap, den 16. August 1926.

Egb. Nr. I. 7085.

Der Landrat.

Die Druze in dem Pferdebestande des Besitzers Klossowig in Langensee ist erloschen. Die Sperre ist aufgehoben.

Goldap, den 23. August 1926.

Egb. Nr. I. 7314.

Der Landrat.

Die Räude in dem Pferdebestande des Besitzers Friedrich Krumm in Gollubien ist erloschen.

Goldap, den 16. August 1926.

Egb. Nr. I. 7091.

Der Landrat.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverordnung vom 11. März 1850 (G. S. S. 265), der §§ 137, Abs. 1, und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) sowie der §§ 1 bis 3 des Artikels 4 des Wohnungsgesetzes vom 28. März 1918 (G. S. S. 23) wird unter Zustimmung des Provinzialrates folgender

I. Nachtrag

zur Provinzialbauordnung für die Städte (mit Ausnahme von Allenstein, Elbing, Insterburg, Königsberg und Tilsit) und einzelne ländliche Ortschaften oder Ortschaftsteile der Provinz Ostpreußen vom 5. Februar 1926 erlassen:

§ 6 Abs. 5 erhält folgenden Zusatz:

„An Provinzial- und Kreischaußeenn muß die Entfernung von der Kronendamkante des Chausseekörpers mindestens 7 m betragen.“

Königsberg Pr., den 4. Juni 1926.

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen.

gez. Dr. Herbst.

Veröffentlicht

Goldap, den 10. August 1926.

Egb. Nr. I. 6953.

Der Landrat.

Die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher mache ich erneut auf die Polizeiverordnung des Herrn Regierungs-

präsidenten in Gumbinnen über die Regelung des Verkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen vom 8. März 1911 (Amtsblatt S. 59) und die Abänderungen vom 19. Oktober 1913 (Amtsblatt S. 401) und 8. Februar 1926 (Amtsblatt S. 54) aufmerksam und ersuche, die Ortseingewesenen wiederholt von dem Inhalt der Polizeiverordnung in Kenntnis zu setzen.

Die Polizeiorgane des Kreises werden ersucht, auf die genaue Befolgung der Bestimmungen zu achten.

Goldap, den 10. August 1926.
Tgb. Nr. 1. 6780.

Der Landrat.

Die durch Viehseuchenpolizeiliche Anordnung vom 14. Mai 1926 (Kreisblatt S. 71) über die Ortschaften Schuiken, Kl.-Kummetzchen, Stadt Goldap mit Abbauten außer Abrahamsruh und Kleeberg, Szeldkehmen, Gr.-Kuminten, Freiberg, Gdertsberg, Uszupönen, Tegeln, Lopyen, Pelludßen, Traifischken, Warfallen, Koponatschen, Stumbern, Plawischken, Kurnehen, Jodßen, Szeeben, Stonupönen, Schlangen, Gr. Dumbeln, Kl. Dumbeln, Jurgaitzchen, Lingfischken, Kuiken/G., Wilkatschen, Samonienen, Liegetrocken, Ballupönen, Stötschen, Kosmeden, Seblonsken, Amberg, Gr.-Bronken, Suglen, Tartarren und Johannisberg verhängte Hundesperre wird hiermit aufgehoben. Für die übrigen Ortschaften bleibt die Sperre bis auf weiteres noch bestehen.

Goldap, den 16. August 1926.
Tgb. Nr. 1. 4786.

Der Landrat.

Nachstehend aufgeführte Personen werden von den Wohlfahrtsämtern gesucht:

1. Schneyer, Willi, Molkereigehilfe, geb. den 30. April 1903.
Gesucht vom Kreisaußschuß in Rosenberg.

Bekanntmachung.

Für den Steuerabzug vom Arbeitslohn bei Deputatempfängern sind bis auf weiteres nachstehende Preise für den Zentner maßgebend:

Getreide	8,40 RM.
Hälsenfrüchte	8,80 RM.

Der Magistrat, sowie die Herren Guts- und Gemeindevorsteher werden ersucht, vorstehende Bekanntmachung in ortsüblicher Weise zu veröffentlichen.

Goldap, den 18. August 1926.
Das Finanzamt.

In unser Handelsregister A ist heute eingetragen worden die Firma J. Balzun in Goldap. Inhaberin ist die Frau Ida Balzun geb. Pilszus in Goldap.

Ums. gericht Goldap den 13. August 1926.

Eiderfettkäse

9 Pfund „6M“ k. frko.
Dampf-Käsefabrik
Rendsburg i. Holst.

Bin ständig Abnehmer für
Klee u. Wiesenheu
ab jeder Verladestation
Paul Odebrett.
Königsberg i. Pr.,
Kaiserstr. 48a Tel. 3542
3327 Tel. Abt. Neuhandel.

1a Eiderfettkäse
9 Pfd. „M 6“ - franko
Dampf-Käsefabrik
Rendsburg

2. Kowalshchyn, Peter, Arbeiter, geb. den 6. 7. 1900, soll von Schwentendorf Kr. Mohrungen nach Pommern verzogen sein.

Gesucht vom Kreisaußschuß in Mohrungen.

3. Lewardowski, Joseph, geb. den 23. 3. 1889, zuletzt in Gerdaun wohnhaft.

4. Schellies, Elisabeth, geb. den 23. 4. 1903 in Paschwirgsten, zuletzt in Labiau wohnhaft.

5. Wittke, Hermann, geb. den 26. 9. 1893 zu Blumenthal, zuletzt in Labiau wohnhaft.

Gesucht vom Kreisaußschuß in Gerdaun.

6. Dohje, August, Bergmann, geb. den 3. Febr. 1895 zu Schinkenberg, Kreis Marienwerder, zuletzt wohnhaft in Dortmund.

7. Pitaczewski, Helene, Arbeiterin, zuletzt wohnhaft in Osterode.

8. Kowalski, Maria, Arbeiterin, etwa 35 Jahre alt, spricht nur polnisch.

Gesucht vom Kreisaußschuß Osterode.

9. Fehner, Hermann, Steinsetzer (kriegsbeschädigt), letzter Aufenthalt war Löben.

Gesucht vom Kreisaußschuß Löben.

10. Schwarz, Paul, Arbeiter, geb. den 8. Mai 1881. Seit August 1925 auf Reisen abgemeldet.

Gesucht vom Kreisaußschuß in Bartenstein.

11. Bitter, Elise, Dienstmädchen, geb. den 15. 6. 1891 in Kl. Stärkenau, Kreis Rosenberg, zuletzt wohnhaft in Neuendorf, Kreis Pr. Holland.

12. Trojahn, Emma, Dienstmädchen, geb. den 16. November 1901 in Kernsdorf, Kr. Osterode, zuletzt wohnhaft in Lugethen, Kr. Pr. Holland.

Gesucht vom Kreisaußschuß in Pr. Holland.

Die Ortspolizeibehörden und Polizeiorgane des Kreises bitten wir, nach den Benannten Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle der suchenden Stelle direkt Nachricht zu geben.

Goldap, den 14. August 1926. Tgb. Nr. 1967 C.
Der Kreisaußschuß. Wohlfahrtsamt.

In unser Handelsregister Abteilung A Nr. 251 ist bei der Firma August Obermeit in Wilkatschen am 13. 8. 1926 eingetragen, daß die Firma erloschen ist.

Ums. gericht Goldap, den 13. August 1926.

In unser Handelsregister Abteilung A ist bei der Firma Albert Broszeit in Goldap am 13. 8. 1926 eingetragen worden, daß die Firma erloschen ist.

Ums. gericht Goldap, den 23. August 1926.

Öffentliche Steuermahnung.

Dieserjenigen Steuerpflichtigen, welche die am 10. bezw. 17. August 1926 fälligen Vorauszahlungen auf die Umsatzsteuer für den Monat Juli 1926, die am 15. bezw. 23. August 1926 fällig gewesenere 3. Rate Vermögensteuer 1926 - ausschließlich des landwirtschaftlichen Vermögens - sowie die Abschlußzahlungen auf die Einkommen- und Umsatzsteuer für 1925 laut erhaltenem Steuerbescheid nicht geleistet haben werden hiermit aufgefordert, diese Rückstände binnen einer Woche an die Finanzkasse Goldap bei Vermeidung von Zwangsbeitreibung abzuführen. Zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs wird die Ueberweisung auf das Reichsbank-Girokonto der Finanzkasse Goldap oder Postcheckkonto Nr. 20944 des Postcheckamts Königsberg i. Pr. empfohlen. Nach fruchtlosem Verlaß der Zahlungsfrist erfolgt die Einziehung der Steuerreste teils durch Postnachnahme, teils durch den Steuervollzieher.

Der Magistrat, sowie die Herren Guts- und Gemeindevorsteher werden ersucht, vorstehende Bekanntmachung in ortsüblicher Weise zu veröffentlichen.

Goldap, den 24. August 1926.

Das Finanzamt.